Ortsverband Bruckberg

Artikel vom 13.09.2022

Neugründung der Jungen Union Altdorf- Bruckberg

„Der Jugend eine Stimme geben"

Foto zeigt von links nach rechts: Gemeinderat Bernhard Jauck, Kreisrat Maximilian Ganslmeier, Michaela Bergmaier, JU-Ortsvorsitzender Florian Behncke, Gemeinderätin Katrin Paukner, Julia Behncke, Korbinian Härtter, Lucie Weingartner, Elias Fuchs, Florian Lindner, Johanna Kreitmaier, Max Lindner, Salvatore Lando

„Ab heute gibt es eine gemeinsame Anlaufstelle für junge Menschen in Altdorf und Bruckberg, die sich aktiv politisch für ihre Heimat engagieren wollen! Damit geben wir der Jugend eine gemeindeübergreifende Stimme, ihre Ideen für ihre Heimatregion einzubringen und sich für deren Umsetzung stark zu machen!", freute sich der JU-Kreisvorsitzende Maximilian Ganslmeier bei der Gründungsversammlung der Jungen Union Altdorf-Bruckberg.

Besonders stolz zeigte er sich über das vielfältige Engagement der Gründungsmitglieder: „Wer sich als Ministrant, bei der Feuerwehr, im Sportverein oder der Landjugend engagiert, leistet einen wertvollen Beitrag für einen lebendigen und lebenswerten ländlichen Raum und ist bei der Jungen Union genau richtig!", so Ganslmeier weiter. Auch die Vertreter der CSU-Familien aus Bruckberg – Gemeinderat Bernhard Jauck – und Altdorf – Salvatore Lando – gratulierten der Gründungsversammlung sehr herzlich und freuten sich über die Initiative des politischen Nachwuchses.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Florian Behncke aus Bruckberg einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Ihm stehen als Stellvertreterinnen Michaela Bergmaier (Altdorf), Lucie Weingartner (Gündlkofen) und Johanna Kreitmaier (Attenhausen) zur Seite. Schatzmeister wurde

Max Lindner. Zu Schriftführern wurden Julia Behncke und Florian Lindner gewählt. Unterstützt wird das Team von den Beisitzern Elias Fuchs, Korbinian Härtter und Altdorfer Gemeinderätin Katrin Paukner.

Der neue Ortsvorsitzende Florian Behncke freute sich auf die kommenden Jahre: „Wir haben ein starkes Team und werden uns von innen Erneuern müssen. Als Organisation der bürgerlichen Mitte, müssen wir uns heute mit einem breiten Spektrum von Themen befassen. Das erfordert ein offenes Ohr für die unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bewegungen und Flexibilität. Auch energiepolitische Themen sind grade für uns junge Menschen wichtig und erfordern breites Fachwissen. Für uns ist aber immer auch der Erhalt der guten Werte, von Familien und Zusammenhalt entscheidend." So Behncke weiter. „Ein Engagement bei der Jungen Union soll in erster Linie Spaß machen, aber jeden auch persönlich, privat oder beruflich weiterbringen! Wir werden uns mit unserer Kraft für die Gestaltung unserer Zukunft einsetzen und wollen dabei jeden ansprechen um viele mitzunehmen."